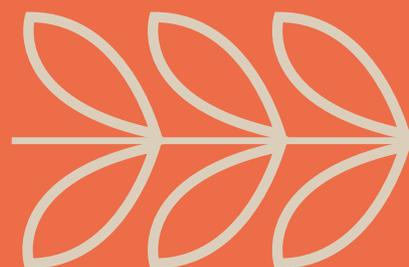




Co-funded by
the European Union



Granting Access to Employment & entrepreneurship
in Agriculture for women

Newsletter

Nr. 4 Juli - Dezember 2023

Join us on:



PARTNERS:



Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or EACEA. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.

Vorstellung der Schulungsmaterialien des Projekts GAEA – durch die Universität Maribor

Auf der Grundlage der in Arbeitspaket 2 (WP2) ermittelten Rahmenbedingungen und Bedürfnisse haben die Partner des GAEA-Projekts im Rahmen von Arbeitspaket 3 (WP3) Material entwickelt, das zur Entwicklung innovativer und multidisziplinärer Schulungsressourcen verwendet wurde. Das Material ist in vier Teile gegliedert:

- Lehrplan-Module für die Verwendung im Hochschulkontext
- Module für die Berufsbildung
- Lernmaterial für die Ausbildung von Fachkräften
- Schulungsunterlagen für die Erlangung von „Micro-Credentials“

Jeder Teil besteht aus mehreren Modulen und Themen, die Lerninhalte und begleitende Aktivitäten zur Vertiefung des erworbenen Wissens präsentieren. Das Material orientiert sich an der „Design-Thinking-Methode“ und regt zu weiterer Forschung, unabhängiger Arbeit, Problemlösung und Innovation an. Die Materialien umfassen verschiedene Arten von Inhalten und Formaten, wie z. B. kurze Präsentationen, Notizen, Präsentationen bewährter Verfahren, Online-Ressourcen, Fallstudien, Schulungsaktivitäten, Peer-Übungen, Bewertungsaufgaben usw. Alle Materialien sind auf Englisch und in 10 Partnersprachen verfügbar: Tschechisch, Deutsch, Spanisch, Französisch, Griechisch, Ungarisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch und Slowenisch.



Die wichtigsten Inhalte des Schulungsmaterials sind auch in Form von PowerPoint-Präsentationen verfügbar, von denen einige während der „Bootcamp-Phase“ des Projekts, einem Live Trainingsevent, verwendet werden.

Für jeden Abschnitt des Schulungsmaterials wurden vier Einführungs-/Werbevideos erstellt, die einen Überblick über die Themen mit englischem Voice-over und Untertiteln für jede Partnersprache bieten.

Die Partner entwickelten auch ein kurzes Handbuch für Auszubildende in der Berufsbildung, das einen schnellen Überblick über den Inhalt des Lehrplans bietet, der nach den Projektergebnissen für Auszubildende und andere Fachleute, die Agrarunternehmerinnen, NEETs und Migranten unterstützen, leicht zugänglich sein sollte.



Co-funded by
the European Union

Die kompetenzbasierte mobile App des Projekts GAEA zur Unterstützung von Frauen bei der Erkundung von Arbeitsmöglichkeiten in der Landwirtschaft

– von SkillLab

Im Rahmen von Arbeitspaket 4 bietet das GAEA-Projekt eine kompetenzbasierte Anwendung als Teil des Unterstützungspakets für Frauen, die sich für den Agrarsektor interessieren. Die von SkillLab entwickelte Anwendung soll (NEET-)Frauen dabei helfen, ihre Fähigkeiten anhand verschiedener Erfahrungen zu entdecken und Lern- und Beschäftigungsmöglichkeiten in der Landwirtschaft und in der Agrarwirtschaft zu erkunden.

Einführung in die kompetenzbasierte GAEA Anwendung

Die GAEA-Anwendung besteht aus zwei Komponenten: einer mobilen Anwendung, die an Frauen verteilt wird, die sich für das Agribusiness interessieren, und einem Administratorportal, auf das Berufsberatende zugreifen können. Die mobile Anwendung kann jedoch auch ohne die Unterstützung Berufsberatender genutzt werden.

Die GAEA-App wurde auf der Grundlage der ESCO-Taxonomie (European Skills, Competences, Qualifications and Occupations) entwickelt. Sie ermöglicht es Frauen, ihre durch Arbeit, Ausbildung und Lebenserfahrung erworbenen Fähigkeiten zu dokumentieren und dabei die Taxonomie als Leitfaden zu verwenden. Auf der Grundlage ihres individuellen Kompetenzprofils erhalten sie dann Berufs- und Ausbildungsempfehlungen für die Landwirtschaft und die Agrarwirtschaft. Außerdem können sie einen auf ihre angestrebte Laufbahn zugeschnittenen Lebenslauf in verschiedenen Sprachen erstellen. Wenn die Frauen mit Berufsberatenden zusammenarbeiten, können diese die Analyse ihrer Kompetenzprofile einsehen und datengestützte Berufsberatung anbieten.

Fortschritt der Anwendungsentwicklung

Die Entwicklung der Anwendung begann Ende letzten Jahres. Die Beta-Version der Anwendung wurde im Februar 2024 fertiggestellt. SkillLab führte die erste Schulungssitzung für alle GAEA-Projektpartner durch, die für die Verteilung der Anwendung an die Beteiligten verantwortlich sind. An diese Schulung schloss sich eine Test- und Überprüfungsphase an. Jede Partnerorganisation stellte sicher, dass die Anwendung korrekt übersetzt wurde und in allen Durchführungssprachen reibungslos funktioniert. Zum Abschluss der Testphase wurden Rückmeldungen von allen Partnern gesammelt, die zur Verbesserung der Anwendung vor ihrer endgültigen Einführung verwendet werden. Darüber hinaus wird die Anwendung derzeit von den Projektbeiräten der einzelnen Partnerländer geprüft, um sicherzustellen, dass ein hochwertiges Produkt entsteht, das den Bedürfnissen der Zielgruppe entspricht.

Unterstützungspaket für ambitionierte Frauen in der Landwirtschaft

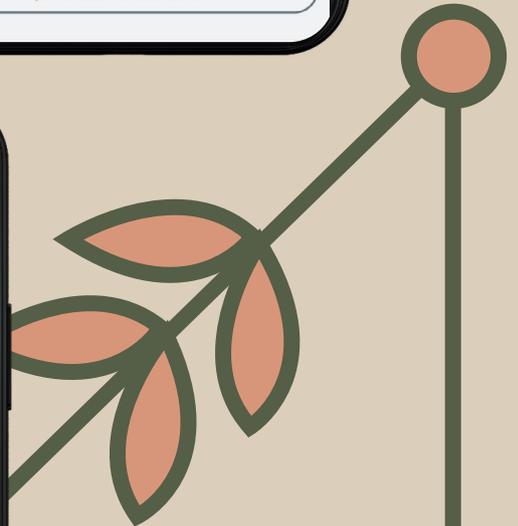
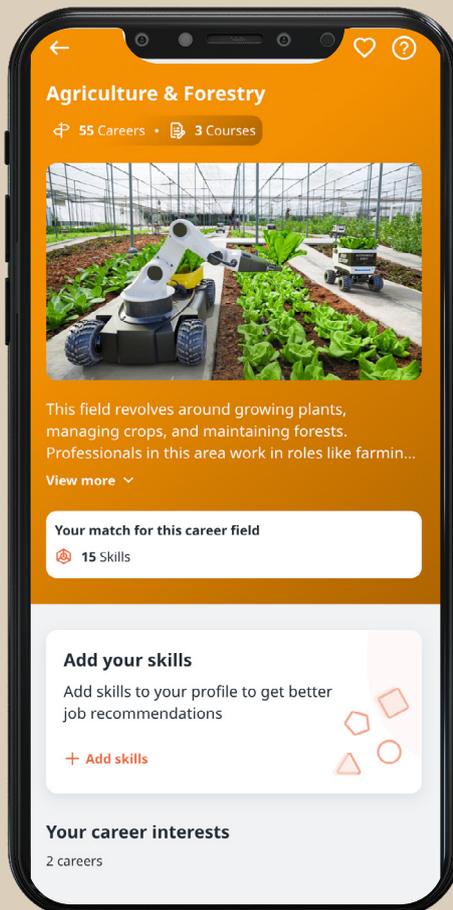
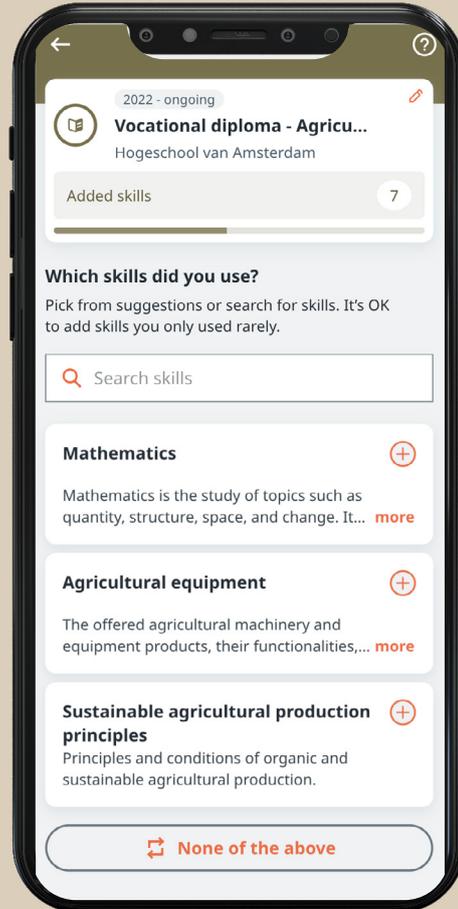
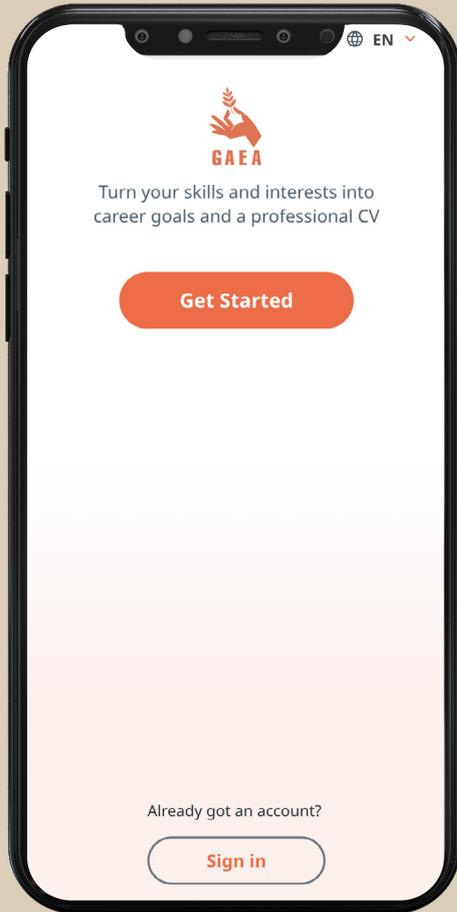
Die GAEA-Anwendung ist ein einheitliches Instrument, das Frauen dabei unterstützt, ihre vorhandenen Fähigkeiten aus all ihren Erfahrungen zu reflektieren und diese Fähigkeiten zu nutzen, um Wege in landwirtschaftliche Berufe zu finden. Es hilft ihnen, ihre übertragbaren Fähigkeiten und die Qualifikationslücken für ihre beruflichen Interessen zu identifizieren. Auf der Grundlage des ermittelten Ausbildungsbedarfs werden dann geeignete Ausbildungskurse empfohlen, um diese Lücken zu schließen.

Aus diesem Grund ist die GAEA-Anwendung kein eigenständiges Instrument. Sobald sie einsatzbereit ist, wird sie mit der GAEA-Plattform verbunden, die im Rahmen von Arbeitspaket 5 entwickelt wird. Die Anwendung und die Plattform werden ein leistungsstarkes Unterstützungspaket für Frauen bilden, die Karrieremöglichkeiten im Agrarsektor suchen. Während die Anwendung Frauen dabei hilft, Karrieren zu erkunden, eine geeignete Ausbildung für ihren gewünschten Karriereweg zu finden und einen passenden, auf Fähigkeiten basierenden Lebenslauf in mehreren Sprachen zu erstellen, bietet die GAEA-Plattform Schulungsmodulare und Vernetzungsmöglichkeiten für Frauen, um mit potenziellen Mentoren sowie Arbeits- und Ausbildungsangeboten in Kontakt zu treten.

Die GAEA-Anwendung wird voraussichtlich Ende dieses Jahres zusammen mit der Plattform offiziell an den Start gehen. Wir hoffen, dass dieses Unterstützungspaket Frauen, die eine Karriere in der Agrarwirtschaft anstreben, den Weg ebnet wird.



Co-funded by
the European Union





Die digitale Plattform des Projekts GAEA - von CWEP

Die digitale Plattform des Projekts GAEA wird ein innovativer virtueller Raum sein, der weibliche NEETs, Migrantinnen, Studentinnen und Hochschulabsolventinnen mit Unternehmen zusammenbringen soll, die Ausbildungsmöglichkeiten im Agrarsektor anbieten. Diese vielseitige Plattform wird strukturierte Lerninhalte mit einem leistungsstarken Matchmaking-Tool und wichtigen Ressourcen für die Formalisierung von Lehrstellen kombinieren. Die Plattform wird drei Hauptressourcen zur Unterstützung von Lernen und Entwicklung anbieten:

1. Schulungsinhalte: Diese werden das Rückgrat der auf der Plattform verfügbaren Bildungsmaterialien bilden.

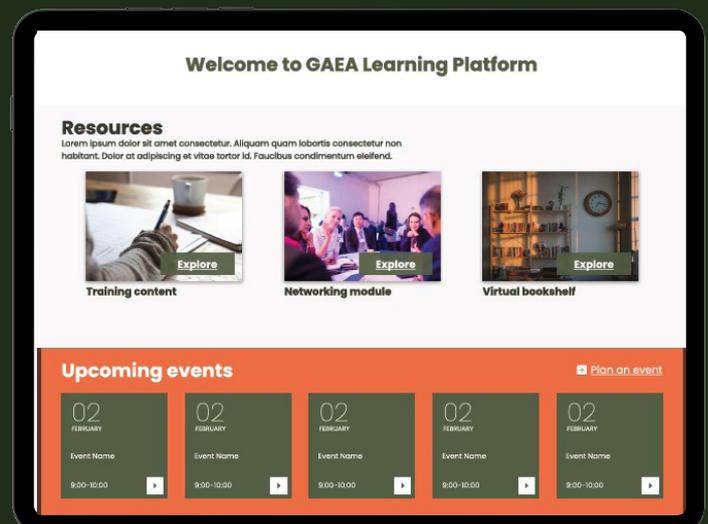
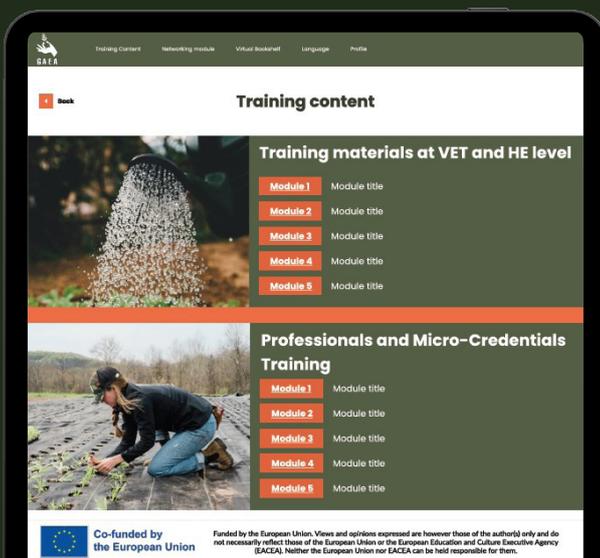
2. Vernetzungsmodul: Es wird die Verbindungen und Interaktionen zwischen den Nutzern erleichtern und das gemeinsame Lernen unterstützen. Dieses Modul wird ein Veranstaltungsmanagementsystem mit den folgenden Funktionen umfassen:

- Ein Veranstaltungskalender, der Namen und Zeiten von Veranstaltungen anzeigt
- Die Möglichkeit für NutzerInnen, ihre Veranstaltungen zu planen und einzureichen, was einen kollaborativen und nutzerorientierten Ansatz für das Lernen nahelegt

Die Plattform wird auch Videokonferenzen oder andere Tools für die Zusammenarbeit in Echtzeit umfassen, um die Lernerfahrung zu verbessern.

3. Virtuelles Bücherregal: Dieses bietet Zugang zu einer Vielzahl digitaler Ressourcen, darunter Bücher, Artikel und Videos.

Die GAEA-Lernplattform wird eine umfassende, modulare und interaktive Lernumgebung sein. Sie wird strukturierte Schulungsinhalte mit Vernetzungsmöglichkeiten und einer breiten Palette von Multimedia-Ressourcen kombinieren. Die Funktionen der Plattform werden sich auf flexible, nutzerorientierte Lernerfahrungen konzentrieren, die sich an modernen Bildungspraktiken und EU-Standards orientieren.



Frauen in der norwegischen Landwirtschaft

- Von PRIOS



Seit Jahrhunderten erledigten in Norwegen die Frauen den größten Teil der landwirtschaftlichen Arbeit, während die Männer in der Fischerei oder in der Forstwirtschaft tätig waren und sich um Tiere, Lagerung, Lebensmittel und Handel kümmerten.

In den 1800er Jahren änderte sich jedoch etwas, und die norwegischen Bauernhöfe wandelten sich von Familienbetrieben zu mehr Einzelunternehmen.

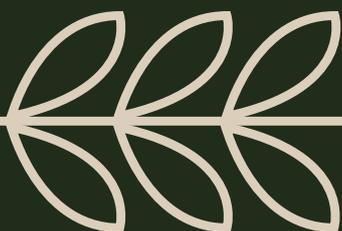
Heute sind nur 17,1 % der norwegischen Landwirte Frauen. Trotzdem ist die Zahl der männlichen Landwirte von 62.000 im Jahr 1999 auf 30.560 im Jahr 2020 gesunken, während die Zahl der weiblichen Landwirte in den letzten 20 Jahren konstant bei knapp über 6.000 geblieben ist. Diese Beständigkeit unterstreicht die Widerstandsfähigkeit der Frauen und ihre entscheidende Rolle bei der Erhaltung der modernen Landwirtschaft.

Zwar sind nur 17 % der norwegischen Landwirte Frauen, doch hinter diesem geringen Prozentsatz verbergen sich erhebliche Hindernisse und Erfolge. Historisch gesehen begünstigten gesellschaftliche Normen und Erbschaftsgesetze die männliche Nachfolge in Bauernfamilien und schränkten die Rolle der Frauen ein. Weniger Frauen als Männer bekundeten Interesse an einer landwirtschaftlichen Karriere, was auf Wahrnehmungen und Erwartungen zurückzuführen ist.

Moderne Initiativen zielen jedoch darauf ab, dieses Bild zu ändern. Programme zur Unterstützung von Landwirtinnen, zur Vernetzung durch landwirtschaftliche Studienprogramme, zur Förderung von Mentoren und zur Ermutigung junger Frauen, sich für die Landwirtschaft zu entscheiden, gewinnen an Dynamik. Diese Bemühungen unterstreichen die Bedeutung von Inklusion und Vielfalt für den Erhalt und die Erneuerung des Agrarsektors.

Quellen:

- <https://bit.ly/3WH5aEK>
- <https://bit.ly/3ysn5Wg>



Nachrichten

Viertes transnationales GAEA Projekttreffen

Das vierte transnationale GAEA Projekttreffen wurde von INCOMA in Sevilla, Spanien, ausgerichtet.

Die Partner kamen zusammen, um den Projektfortschritt und die abgeschlossenen und noch zu erledigenden Aufgaben zu überprüfen.

Die Partner besprachen die anstehenden Aufgaben in Bezug auf die Fertigstellung der mobilen Anwendung des Projekts (WP4), die Entwicklung der digitalen Plattform (WP5) sowie die Sekundärforschung, die im Rahmen von WP7 durchgeführt wird, um den Reformbedarf zu ermitteln und die derzeitigen Mängel der bestehenden Politiken zur Unterstützung von frauengeführtem Unternehmertum auf nationaler Ebene zu analysieren. Die Partner haben auch die Termine für das Bootcamp des Projekts festgelegt, das von der Tschechischen Universität für Biowissenschaften Prag (CZU) organisiert und durchgeführt wird und vom 17. bis 21. März 2025 in Prag stattfinden wird.



Infostand der 7. panzyprischen Konferenz für Milchwirtschaft, Landwirtschaft und Viehzucht

Das IMH und GrantXpert Consulting vertraten das GAEA-Projekt auf der „7. Pancyprian Dairy, Agriculture and Livestock Conference“, die am 18. Juni 2024 in Nikosia, Zypern, stattfand. Die Konferenz zog Fachleute aus dem Agrarsektor an und bot wertvolle Informationen und Instrumente zur Förderung des weiblichen Unternehmertums. Die Teilnehmer wurden über die Möglichkeiten und Vorteile des GAEA-Projekts informiert, das zur Förderung von Innovation und nachhaltiger Entwicklung im Agrar- und Viehzuchtsektor beiträgt.



Präsentation des GAEA-Projekts während des Workshops über die Produktivität und Nachhaltigkeit der griechischen Landwirtschaft

Wir freuen uns, unsere aktive Teilnahme an dem kürzlich in Heraklion auf Kreta abgehaltenen Workshop über die Produktivität und Nachhaltigkeit der griechischen Landwirtschaft bekannt zu geben. Diese wichtige Veranstaltung, die unter der Schirmherrschaft des griechischen Ministeriums für ländliche Entwicklung und Ernährung und der Region Kreta stattfand, brachte eine vielfältige Gruppe von Interessenvertretern zusammen, darunter Agrarexperten, politische Entscheidungsträger, Landwirte und Forscher, die alle durch das gemeinsame Engagement für die Steigerung der Produktivität und Nachhaltigkeit des griechischen Agrarsektors vereint sind.

Dies war eine großartige Gelegenheit für unsere Organisation, die Arbeiten und Ergebnisse des GAEA-Projekts und die entscheidende Rolle der Frauen für das Wachstum des Agrarsektors in ganz Europa zu präsentieren. Genauer gesagt arbeiten Frauen in der griechischen Landwirtschaft oft hinter den Kulissen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Betriebsführung, zu Produktionsprozessen und zur Entwicklung der Gemeinschaft. Der Workshop unterstrich die Notwendigkeit, diese Beiträge anzuerkennen und förmlich zu würdigen, um sicherzustellen, dass Frauen die Anerkennung und Unterstützung erhalten, die sie verdienen.

Darüber hinaus bot der Workshop eine Reihe von aufschlussreichen Präsentationen und Diskussionen, die sich auf die aktuellen Herausforderungen und Möglichkeiten der griechischen Landwirtschaft konzentrierten. Die Themen reichten von innovativen landwirtschaftlichen Techniken und nachhaltigen Praktiken bis hin zu politischen Rahmenbedingungen und Marktdynamik. Zu den Hauptrednern gehörten prominente Persönlichkeiten aus der Region Kreta, akademischen Einrichtungen, Entwicklungsagenturen und innovativen landwirtschaftlichen Organisationen. Dr. Maria Symeonidou ging in ihrem Vortrag auf dem Workshop auch auf die Ungleichheiten beim Zugang zu Ressourcen wie Land, Krediten und Technologie ein. Darüber hinaus wurden verschiedene Strategien zur Verbesserung des Zugangs von Frauen zu diesen wichtigen Ressourcen erörtert, darunter politische Veränderungen und die Schaffung von Unterstützungsnetzwerken, die Frauen bei der Bewältigung der komplexen Probleme der Agrarfinanzierung und des Landbesitzes helfen können.

Unsere Teilnahme an diesem Workshop war eine aufschlussreiche und bereichernde Erfahrung. Er hat uns in unserem Engagement für die Stärkung der Rolle der Frau in der Landwirtschaft bestärkt und uns dazu inspiriert, uns weiter für die Gleichstellung der Geschlechter in diesem Sektor einzusetzen. Wir freuen uns darauf, die gewonnenen Erkenntnisse umzusetzen und mit anderen Akteuren zusammenzuarbeiten, um eine integrativere und gerechtere Agrarlandschaft in Griechenland zu fördern.

Wenn wir die Rolle der Frauen in der Landwirtschaft weiterhin fördern und unterstützen, können wir zu einer nachhaltigeren, produktiveren und gerechteren Zukunft der griechischen Landwirtschaft beitragen.



Interreg Europe GRANDIS Kick-off - Schwesterprojekt - UHW war eine gute Praxis der HU und teilte Informationen über GAEA



Das UHW war eines der bewährten Verfahren bei der Auftaktveranstaltung des Interreg Europe GRANDIS-Projekts (<https://www.interregeurope.eu/grandis>)

am 28. Mai 2024 in Budapest, Ungarn. Die Präsidentin der UHW, Margit Batthyány-Schmidt, ging in ihrer Präsentation auch auf das GAEA-Projekt ein.

Dank des interregionalen Lernens und Austauschs schafft GRANDIS die Grundlage für eine zukunftsorientierte Politik in den EU-Regionen, die erfolgreiche Doppelübergänge fördert, die von weiblichen KMU vorangetrieben werden.

